



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 41/21

Freitag, 17. Dezember 2021

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Verletzte Ziege im Landkreis Traunstein

Begründeter Verdacht auf Wolf als Verursacher

+++ Am Abend des 15.12.2021 wurde im Landkreis Traunstein eine Ziege auf einer Weidefläche schwer verletzt. Ein Mitglied des Netzwerks Große Beutegreifer hat die Situation vor Ort begutachtet. Laut der Erstdokumentation ist ein Wolf als Verursacher wahrscheinlich. Genetische Proben wurden genommen und zur Analyse an das nationale Referenzlabor geschickt. Mitarbeiter vom Bayerischen Landesamt für Umwelt unterstützen den Nutztierhalter bei der Umsetzung von Sofortschutzmaßnahmen. Behörden, Interessenverbände und Vertreter von Nutztierhaltern wurden informiert. +++

Der Ort des Geschehens liegt innerhalb der Förderkulisse der "Förderrichtlinie Investition Herdenschutz Wolf". Nutztierhalter können hier Material- und Montagekosten für die Einrichtung wolfsabweisender Zäune zu 100 % gefördert bekommen. Anträge sind bei den zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu stellen.

Fördermöglichkeiten und Anträge

Schäden, die Nutztierhaltern durch Wolfsrisse entstehen, können durch den Freistaat Bayern ausgeglichen werden. Weitere Informationen dazu bietet das Internetangebot des Bayerischen Landesamts für Umwelt:

Ausgleichsregelung Große Beutegreifer

Hinweise zu Wolf, Luchs und Bär melden Sie bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Fachstelle Große Beutegreifer, Tel. 09281 1800-4640, Mail fachstelle-gb@lfu.bayern.de.

Hinweise melden zu Wolf, Luchs oder Bär